

GYMNASIUM HARKSHEIDE

Begabten- und Begabungsförderung am Gymnasium Harksheide

Angebot Compacting/Drehtürmodell

Compacting (engl. Straffung) ist eine Methode, um den Lernstoff für einzelne Kinder zu komprimieren. Das heißt, die Schülerinnen und Schüler dürfen insbesondere während schulischer Übungsphasen Unterricht auslassen, da sie den Stoff bereits beherrschen und dies zuvor nachgewiesen haben. In der gewonnenen Zeit können sie sich Themen und Projekten widmen, die ihren Neigungen und Interessen entsprechen, natürlich nach bestimmten Regeln.

Begründung: (Hoch-)begabte Schülerinnen und Schüler lernen oft schneller als andere und benötigen weniger oder kürzere Übungsphasen. Sie sind im Wissensstoff voraus, weil sie z. B. die Schulbücher auf der Suche nach „Stoff“ im Voraus lesen. Häufig haben sie ausgeprägte Interessensgebiete, zu denen sie schon sehr viel wissen. Unterforderung soll vermieden, Motivation und Anstrengungsbereitschaft sollen dagegen erhalten werden.

Durchführung: Die Fachlehrkraft legt möglichst konkret den Stoff und die Lernziele fest, die alle Schülerinnen und Schüler in einem bestimmten Zeitraum erreichen müssen. Mit der Schülerin/dem Schüler werden Leistungsnachweise vereinbart, durch die gezeigt wird, dass er/sie den Stoff beherrscht und die Lernziele erreicht. Dies kann z. B. durch einen Vortest geschehen oder durch frühere Leistungsnachweise (alle bisherigen Klassenarbeiten gut oder sehr gut, schnelle und korrekte Erledigung auch schwieriger Aufgaben im laufenden Unterricht u.a.). Klassenarbeiten oder Tests werden in der Regel in den Fächern mitgeschrieben.

Ist nachgewiesen bzw. sicher zu erwarten, dass die Schülerin/der Schüler den Stoff zum angegebenen Zeitpunkt beherrscht, bekommt sie/er in den nachfolgenden Stunden, meist in einem Block pro Woche, Gelegenheit, an selbstgewählten Themen bzw. Projekten zu arbeiten. Dies kann alleine oder in einer Gruppe geschehen. Die Wahlangebote werden, ebenso wie der zu straffende Stoff und die Leistungsnachweise, im sogenannten Compactor, einem einfachen Formblatt, schriftlich festgehalten. Dies ist eine Art Lernvertrag, der für alle Beteiligten Sicherheit und Verbindlichkeit schafft.

Eine Variante des Compacting kann darin bestehen, dass ein Thema aus dem Fachunterricht aufgegriffen und vertiefend bearbeitet wird. Eine zweite Möglichkeit besteht darin, dass ein völlig anderes Thema gewählt wird, das nichts mit dem Fachunterricht zu tun hat, aber den Interessen der Schülerin/des Schülers entspricht. Dies kann z. B. auch die Teilnahme an Wettbewerben einschließen.

Die Ergebnisse der selbstständigen Arbeit sollen der Klasse bzw. einem interessierten Publikum präsentiert werden (daher „Drehtürmodell“).